

STATISTISCHE BERICHTE



Ausst.
Wirtschaftswissenschaften

Sch

8.4. MRZ 2008



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.-Nr. V/11/30

Erschienen am 20. Januar 1956

Signatur
ZS 1

3466

Die Straßenverkehrsunfälle
im August 1955

(5198)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Straßenverkehrsunfälle im August 1955

Im Monat August wurden 32 115 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 1 298 Personen getötet (einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen) und 41 615 Personen verletzt. Außerdem ereigneten sich im August 24 740 Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden, von denen 16 569 auf Bagatellschäden (bis zu einer Schadenshöhe von DM 200.-) entfielen.

Gegenüber dem Monat August des Vorjahres haben die Unfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) um 4 264 oder 15,3 vH zugenommen. Entsprechend stieg die Anzahl der Verletzten um 15,0 vH, aber auch die Zahl der Getöteten, die in den vorhergehenden Monaten durchweg eine erheblich geringere Zuwachsrate als die Zahl der Verletzten aufwies, erfuhr im August eine Steigerung, und zwar um 13,1 vH.

Von den 56 855 Straßenverkehrsunfällen des Monats August 1955 insgesamt ereigneten sich rund 39 vH in Großstädten. Etwa die Hälfte davon entfiel auf die 9 Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern. Im ganzen sind die Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten weniger schwer verlaufen als außerhalb der Großstädte. Von der Gesamtzahl der Getöteten fielen 24 vH innerhalb der Großstädte dem Straßenverkehr zum Opfer, von den Verletzten 33,9 vH; beide Anteile waren niedriger als die Beteiligung der Großstädte an den Verkehrsunfällen überhaupt (39,0 vH).

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle			Verletzte			Getötete		
	insgesamt	darunter in 48 Großstädten ¹⁾	vH	insgesamt	darunter in 48 Großstädten ¹⁾	vH	insgesamt	darunter in 48 Großstädten	vH
1954									
1. Vj	83 764	35 520	42,4	42 154	15 796	37,5	1 762	522	29,6
2. Vj	125 237	51 400	41,0	88 829	31 561	35,5	3 022	725	24,0
3. Vj	147 754	59 091	40,0	104 902	35 568	34,9	3 492	823	23,6
4. Vj	136 718	57 880	42,3	81 108	29 811	36,8	3 379	947	28,0
1955									
1. Vj	106 303	43 479	40,9	46 637	16 894	36,2	1 733	524	30,2
2. Vj	139 086	58 219	41,9	94 849	33 941	35,8	3 076	706	23,0
davon:									
April	40 020	17 672	44,2	25 320	9 692	38,3	907	232	25,6
Mai	50 612	20 911	41,3	34 812	12 050	34,6	1 088	238	21,9
Juni	48 454	19 636	40,5	34 717	12 199	35,1	1 081	236	21,8
3. Vj
darunter:									
Juli	55 911	21 909	39,2	41 227	13 901	33,7	1 261	295	23,4
August	56 855	22 168	39,0	41 515	14 093	33,9	1 299	308	23,7

1) Nach dem Stande der Übersicht 9 auf Seite 14. Dieser Stand ist dem ganzen Zeitraum von 1. Vj 1954 bis zum August 1955 zu Grunde gelegt worden.

Der Anteil der Großstädte am Unfallgeschehen war 1954 in der warmen Jahreszeit geringer als in den kälteren Monaten. Diese Beobachtung war auch bis zum August 1955 bei den Anteilen der Getöteten und Verletzten zu machen. Eine gewisse Ausnahme bildete der Anteil an den Straßenverkehrsunfällen insgesamt, der im 2. Vj 1955 zwar niedriger lag als im 4. Vj 1954, jedoch den Anteil des 1. Vj 1955 nicht unterschritt. Im Juli und August 1955 allerdings ging er auf 39,2 bzw. 39,0 vH zurück.

Der Rückgang des Anteils der Großstädte am Unfallgeschehen in der Sommermonaten, insbesondere an den Unfällen mit tödlichem Ausgang, dürfte im wesentlichen eine Auswirkung des im Sommer aus den Städten hinausführenden stärkeren Ausflugs- und Reiseverkehrs sein, durch den Verkehrsdichte und Unfallgefahr auf dem Lande zunehmen und in den Städten abnehmen.

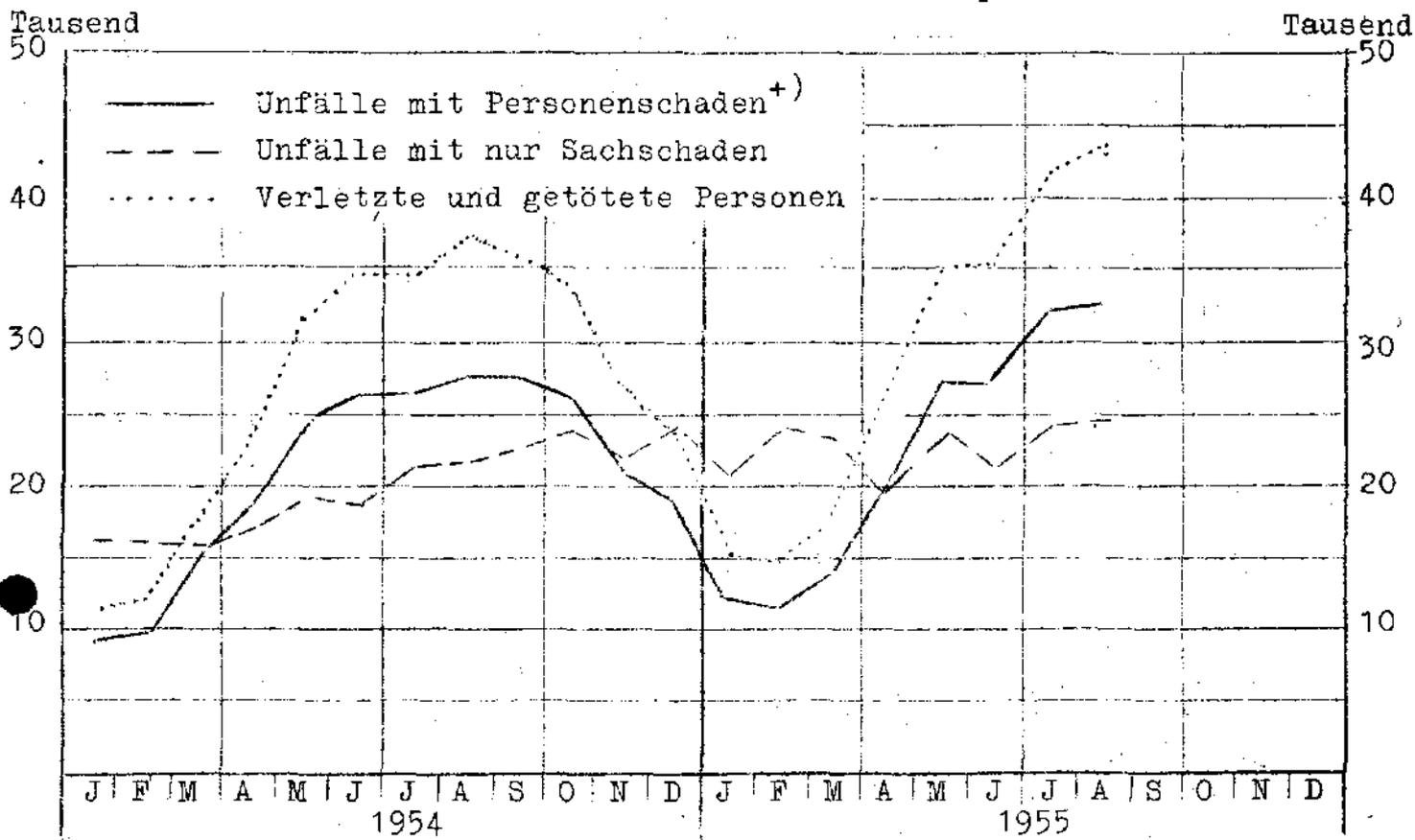
Übersichten

(Berichtszeit: August 1955)

(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite	5
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	"	6
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	"	7
4. Straßenverkehrsunfälle nach den Folgen des Unfalles	"	7
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	"	8
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	"	9 - 11
7. Angaben über die an Straßenverkehrs- unfällen beteiligten Kraftfahrzeug- führer	"	11
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	"	12 - 13
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	"	14

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer



+) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

1. Straßenverkehrsunfälle im August 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete 2)	Ver- letzte	Änderung gegenüber August 1954 in vH				
	ins- gesamt	davon				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete 2)	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	2 379	1 310	1 069	46	1 698	+ 24,3	+ 20,8	+ 21,3	+ 39,4	+ 30,3
Hamburg	3 139	1 286	1 853	24	1 593	+ 11,0	+ 16,3	+ 7,7	- 7,7	+ 17,2
Niedersachsen	7 125	4 060	3 065	177	5 207	+ 23,8	+ 24,0	+ 23,5	+ 59,5	+ 24,2
Bremen	878	511	367	22	599	+ 28,4	+ 40,0	+ 14,3	+ 175,0	+ 30,7
Nordrhein-Westfalen	15 716	9 006	6 710	362	11 450	+ 15,0	+ 17,4	+ 12,0	+ 15,3	+ 15,9
Hessen	5 456	2 862	2 594	112	3 719	+ 16,4	+ 10,5	+ 23,6	+ 5,7	+ 9,7
Rheinland-Pfalz	3 516	1 998	1 518	94	2 670	+ 17,6	+ 23,8	+ 10,3	+ 6,8	+ 25,9
Baden-Württemberg	8 410	4 795	3 615	179	6 359	+ 7,6	+ 9,5	+ 5,2	- 11,4	+ 11,6
Bayern	10 236	6 287	3 949	282	8 320	+ 9,4	+ 6,0	+ 11,6	+ 8,5	+ 6,4
Bundesgebiet	56 855	32 115	24 740	1 298	41 615	+ 14,4	+ 15,3	+ 13,3	+ 13,1	+ 15,0
Außerdem: West-Berlin	2 694	1 504	1 190	31	1 806	+ 31,9	+ 34,0	+ 29,3	+ 10,7	+ 36,8

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im August 1955
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juli 1955 in %		
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage
nach der Straßenklasse.						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 207	-	1 207	+ 4,9	-	4,9
Unfälle auf einer Bundesstraße	19 450	13 562	5 888	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,2
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 721	7 969	3 752	+ 2,0	+ 1,8	+ 2,6
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 660	2 290	1 370	+ 3,5	+ 2,4	+ 5,3
Unfälle auf einer anderen Straße	20 817	19 761	1 056	- 1,1	- 0,8	- 5,5
Zusammen	56 855	43 582	13 273	+ 1,7	+ 1,3	+ 3,1
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	44 622	33 585	11 037	+ 0,7	- 0,2	+ 3,7
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	7 655	6 615	1 040	+ 8,2	+ 9,2	+ 1,9
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	2 296	1 173	1 123	+ 0,4	+ 0,9	+ 0,0
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	744	716	28	+ 1,2	+ 2,3	- 20,0
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 538	1 493	45	+ 1,1	+ 1,3	- 6,3
Zusammen	56 855	43 582	13 273	+ 1,7	+ 1,3	+ 3,1
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einemündung						
von gleichberechtigten Straßen	4 432	4 141	291	- 2,4	- 1,7	- 10,7
mit einer bevorrechtigten Straße	13 070	11 736	1 334	+ 1,9	+ 1,6	+ 3,9
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	144	102	42	+ 35,8	+ 41,7	+ 23,5
ohne Schranken	114	63	51	- 12,3	- 18,2	- 3,8
Unfälle auf einer Kuppe	239	91	148	+ 3,0	+ 56,9	- 14,9
Unfälle in einer Kurve	5 837	3 170	2 667	+ 3,0	+ 1,2	+ 5,2

3. Straßenverkehrsunfälle im August 1955 nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juli 1955 in vH		
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 738	19 301	4 437	+ 1,8	+ 1,2	+ 4,4
Auffahren eines Fahrzeuges						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 604	3 835	1 769	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,1
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 364	4 440	924	+ 0,5	- 1,7	+ 12,5
auf ein parkendes Fahrzeug	2 934	2 782	152	+ 6,5	+ 6,3	+ 10,1
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	4 895	2 786	2 109	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,3
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 118	4 417	701	- 3,2	- 4,1	+ 2,9
Unfall anderer Art	9 202	6 021	3 181	+ 4,0	+ 5,6	+ 1,0
Zusammen	56 855	43 582	13 273	+ 1,7	+ 1,3	+ 3,1

4. Straßenverkehrsunfälle im August 1955 nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle	Änderung gegenüber Juli 1955 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	4 212	+ 1,2
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	27 903	+ 0,6
davon:		
bis DM 200,-- Sachschadenshöhe	18 832	+ 1,7
über DM 200,-- Sachschadenshöhe	9 071	- 1,4
Unfälle mit nur Sachschaden	24 740	+ 3,0
davon:		
bis DM 200,--	16 569	+ 3,2
über DM 200,--	8 171	+ 2,5
Zusammen	56 855	+ 1,7

5. An Straßenverkehrsunfällen im August 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	i n s g e s a m t		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1955 in vH	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	1 496	- 9,5	181
Zivilkraftfahrzeuge	1 706	+ 3,8	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	20 313	- 1,2	
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	1 722	+ 2,3	426
von 100 bis 125 ccm, " " "	2 612	- 1,5	
von 126 bis 250 ccm, " " "	13 939	- 1,4	
von 251 und mehr ccm, " " "	2 040	- 1,8	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 787	+ 0,6	
Kraftdroschken	479	+ 4,1	1 152
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	34 062	+ 1,8	
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 553	- 2,5	54
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	66	+ 3,1	
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges)			
bis 3 500 kg mit Anhänger	1 939	+ 0,4	678
bis 3 500 kg ohne Anhänger	5 662	+ 5,1	
von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	4 365	+ 3,7	
von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	3 613	+ 6,4	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	1 294	+ 14,2	17
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	156	+ 20,9	11
Kraftfahrzeuge zusammen	80 481	+ 1,4	2 519
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 256	- 0,7	1
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	141	+ 5,2	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	11 809	- 0,7	125
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	5 607	+ 6,8	64
Fußgänger	7 389	- 1,1	23
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	871	+ 31,8	12
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 234	+ 17,5	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	517	+ 18,6	42
Verkehrsteilnehmer insgesamt	109 305	+ 1,7	2 786

5. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1955

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr-rädern	Son-stigen Fahr-zeugen
Nichtbeachten der Verfahrt	11 022	- 0,4	1 812	4 641	82	1 605	835	1 904	143
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 512	- 1,0	721	1 802	71	1 127	410	1 287	94
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	10 627	+ 5,2	2 578	3 445	295	2 642	478	2 78	311
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	1 036	- 7,5	90	281	41	357	59	168	40
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	1 029	+ 0,2	215	422	10	145	72	148	17
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 528	+ 5,3	206	334	4	238	147	569	30
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	773	+ 4,0	347	242	4	85	25	55	15
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	60	+ 1,7	18	23	-	6	1	12	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	176	+ 10,0	23	105	5	36	-	1	6
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	189	+ 6,2	48	50	4	70	4	8	5
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 546	+ 2,2	1 263	1 279	59	847	390	628	80
Verkehrswidriges Parken	344	+ 17,0	23	159	3	112	4	9	34
Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	102	+ 15,9	-	-	-	-	-	102	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	87	+ 0,0	-	-	-	-	-	87	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	8 142	+ 1,3	3 479	2 746	50	1 095	358	370	44
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 990	+ 0,6	1 384	1 927	87	1 094	162	209	127
Unachtsames Öffnen der Wagentür	518	- 8,2	-	421	6	89	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 673	- 1,1	105	1 154	60	1 139	36	189	70
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 521	- 2,9	1 184	910	3	282	651	472	19
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	380	- 6,4	71	134	2	145	20	6	2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	177	+ 6,0	34	36	-	14	26	59	8
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	2 095	+ 9,9	456	439	25	378	237	413	147
Zusammen	59 527	+ 1,3	14 057	20 550	811	11 506	3 915	7 494	1 194

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

nach: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1955

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Mängel der Bremsen	645	+ 2,2	98	140	11	260	23	83	30
Mängel der Lenkung	136	+ 24,8	17	34	3	56	6	12	8
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	159	- 5,9	31	26	4	71	13	9	5
Mängel an der Bereifung	364	+ 4,0	106	164	3	83	3	3	2
Mängel an der Zugvorrichtung	89	- 4,3	10	13	2	54	2	1	7
Mängel oder Versagen der Fahrbahnbeleuchtung, Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	311	+ 69,0	36	28	1	62	28	73	83
Mängel oder Versagen der Fahrt-richtungsanzeiger	58	+ 70,6	-	21	-	36	-	1	-
Übermäßige Rauchentwicklung	1	- 75,0	1	-	-	-	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	365	+ 11,3	35	11	-	230	14	57	18
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	413	+ 2,7	68	42	32	166	32	38	35
Zusammen	2 541	+ 10,3	402	479	56	1 038	121	277	188

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	549	- 4,4	549 ²⁾	
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 140	- 3,6	1 558	2 582
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	105	- 5,4	20	85
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	73	- 11,0	13	60
Alkoholeinfluß	333	- 0,3	9	324
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	72	- 16,3	8	64
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	116	- 12,1	24	92
Zusammen	5 388	- 4,0	2 181	3 207

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 357 Kinder unter 6 und 192 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1955

d) Ursachen durch Straßenverhältnisse, durch Witterungseinflüsse,
durch andere Einflüsse

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1955 in %
<u>Ursachen durch Straßenverhältnisse</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Regen	2 944	+ 5,6
durch Schnee oder Eis	4	- 42,9
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	1 343	+ 18,1
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	715	- 3,6
Wechsel der Fahrbahndecke	118	+ 32,6
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen) ständiger Zustand	1 099	- 7,3
Zustand durch Bauarbeiten bedingt	467	- 4,2
Unzureichende Beschilderung der Straße	54	- 12,9
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	64	+ 16,4
Sonstige Ursachen durch Straßenverhältnisse	264	+ 9,1
Zusammen	7 012	+ 4,2
<u>Ursachen durch Witterungseinflüsse</u>		
Nebel	465	+117,3
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	553	- 28,2
Sonstige Witterungseinflüsse	70	- 12,5
Zusammen	1 088	+ 2,3
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 214	+ 13,5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	300	+ 7,9
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	17	+ 70,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	2	- 66,7
Sonstige Einflüsse	303	+ 7,1
Zusammen	1 836	+ 11,5
Unfallursachen (Tab. 6a bis 6d)	77 392	+ 1,7

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Juli 1955 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	52 052
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	80 481
Beteiligte Kraftfahrzeugführer	
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	74 990
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	725
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	4 766
Zusammen beteiligte Kraftfahrzeugführer	80 481

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	18 804	28 906	23 128	2 194	.	.
Weiblich	470	1 143	868	49	.	.
Insgesamt	19 274	30 049	23 996	2 243	4 919	80 481

B. Bei Straßenverkehrsunfällen im August 1955 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾ und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete¹⁾							
Männliche Personen	1 055	+ 5,4	34	52	311	490	168
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	435	+ 0,5	1	2	205	214	13
" Kraftwagen	159	+ 5,3	2	7	35	104	11
" Mopeds 1)	107	+ 35,4	-	-	28	69	11
" Fahrrädern	141	+ 1,4	2	16	30	48	45
Fußgänger	187	+ 0,5	29	25	12	48	73
Andere	26	+100,0	-	2	1	8	15
Weibliche Personen	243	- 6,5	24	14	39	113	53
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	44	- 21,4	1	-	16	26	1
" Kraftwagen	55	+ 19,6	1	2	7	40	5
" Mopeds 1)	9	+ 0,0	-	-	1	7	1
" Fahrrädern	34	- 2,9	1	5	8	18	2
Fußgänger	98	- 13,3	21	7	7	21	42
Andere	3	+200,0	-	-	-	1	2
Getötete insgesamt	1 298	+ 2,9	58	66	350	603	221
Verletzte							
Männliche Personen	30 962	+ 1,1	871	1 529	12 060	14 835	1 667
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	14 982	- 1,0	35	103	7 295	7 377	172
" Kraftwagen	4 179	+ 4,0	51	124	1 021	2 790	193
" Mopeds 1)	3 168	+ 5,3	19	16	1 189	1 767	177
" Fahrrädern	4 960	+ 0,2	61	659	2 021	1 716	503
Fußgänger	3 417	+ 3,0	693	610	493	1 040	581
Andere	256	+ 23,7	12	17	41	145	41
Weibliche Personen	10 653	+ 0,6	556	809	3 278	5 138	872
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	2 867	+ 1,7	32	61	1 295	1 455	23
" Kraftwagen	2 028	+ 8,6	40	92	451	1 315	130
" Mopeds 1)	383	- 1,8	5	7	101	262	8
" Fahrrädern	2 414	- 6,0	40	210	977	1 096	91
Fußgänger	2 794	- 1,3	430	425	431	923	585
Andere	167	+ 47,8	9	14	23	86	35
Verletzte insgesamt²⁾	41 615	+ 0,9	1 427	2 338	15 338	19 973	2 539

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf Seite 13.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im August 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)} und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1955 in %	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	41 615	+ 0,9	1 427	2 338	15 338	19 973	2 539
davon wurden stationärer Behandlung zugeführt:							
Männliche Personen	11 738	+ 0,1	386	598	4 406	5 525	723
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	5 656	- 1,9	12	39	2 733	2 804	68
" Kraftwagen	1 488	+ 0,0	22	48	408	944	65
" Mopeds 1)	1 224	+ 4,3	5	4	406	729	80
" Fahrrädern	1 692	+ 0,0	19	228	629	618	198
Fußgänger	1 578	+ 2,7	324	274	217	467	296
Andere	100	+ 37,0	4	5	13	63	15
Weibliche Personen	4 184	+ 1,8	234	333	1 189	2 019	409
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	1 036	- 0,2	15	23	44	549	8
" Kraftwagen	820	+ 12,3	15	35	194	525	51
" Mopeds 1)	169	- 7,5	1	5	36	115	3
" Fahrrädern	877	- 3,0	19	73	346	401	38
Fußgänger	1 237	+ 0,5	180	191	166	403	295
Andere	54	+ 63,6	4	6	4	26	14
Verletzte stat. Behandlung zugeführt zusammen	16 922	+ 0,5	620	931	5 595	7 544	1 132
Sonstige Verletzte							
Männliche Personen	19 224	+ 1,7	485	931	7 654	9 210	944
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	9 326	- 0,5	23	64	4 562	4 573	104
" Kraftwagen	2 691	+ 6,4	29	76	613	1 845	127
" Mopeds 1)	1 944	+ 5,9	14	12	783	1 038	97
" Fahrrädern	3 268	+ 0,4	42	431	1 392	1 698	305
Fußgänger	1 839	+ 3,3	369	336	276	573	235
Andere	156	+ 16,4	8	12	28	62	26
Weibliche Personen	6 469	- 0,1	322	476	2 089	3 119	453
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	1 831	+ 2,9	17	38	854	907	15
" Kraftwagen	1 208	+ 6,2	25	57	257	790	79
" Mopeds 1)	223	+ 2,8	4	2	65	147	5
" Fahrrädern	1 537	- 7,6	21	137	631	695	52
Fußgänger	1 557	- 2,7	250	234	263	520	290
Andere	113	+ 41,3	5	8	19	60	21
Sonstige Verletzte zusammen	25 693	+ 1,2	807	1 407	9 743	12 329	1 407

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im August 1955

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	August 1955	Juli 1955	August 1955	Juli 1955	August 1955	Juli 1955
300 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 139	2 919	24	31	1 593	1 358
München	1 927	1 938	25	19	1 311	1 269
Köln	1 222	1 294	14	15	774	861
Essen	746	844	9	12	454	533
Düsseldorf	920	951	14	9	526	542
Frankfurt a.M.	1 390	1 319	11	9	711	654
Dortmund	781	826	14	18	581	593
Stuttgart	881	972	11	10	493	604
Hannover	825	319	6	11	516	507
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	753	640	21	10	519	431
Duisburg	530	501	12	12	399	382
Nürnberg	599	606	11	9	426	422
Wuppertal	287	322	5	4	170	224
Geisenkirchen	371	378	9	8	292	318
Bochum	293	291	4	5	235	223
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	585	514	10	8	416	367
Kiel	331	304	-	2	231	196
Wiesbaden	424	352	8	9	271	258
Braunschweig	453	435	5	4	326	324
Oberhausen	238	250	3	3	210	203
Lübeck	271	284	4	4	162	177
Karlsruhe	339	358	6	2	228	243
Augsburg	283	295	5	7	196	209
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	310	272	8	6	241	221
Kassel	267	250	6	3	188	173
Hagen	220	240	2	5	127	130
Bielefeld	174	205	4	2	115	119
Mülheim/Ruhr	202	218	4	2	153	175
Solingen	157	151	2	4	117	99
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Münster	185	201	4	4	141	152
Aachen	237	240	5	5	97	100
Ludwigshafen a.Rh.	186	169	7	1	140	127
Könchen-Bladbach	197	175	2	3	156	131
Bonn	290	334	3	1	140	161
Bremerhaven	125	131	1	3	80	74
Freiburg	161	185	1	5	114	154
Heidelberg	268	251	1	2	138	142
Osnabrück	187	122	3	4	139	78
Regensburg	158	147	1	1	105	116
Oldenburg	190	132	4	2	101	79
Recklinghausen	149	155	7	3	111	126
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Darmstadt	201	236	2	2	154	171
Herne	118	82	-	2	96	66
Renscheid	91	104	3	3	76	80
Mainz	165	163	1	5	99	95
Bottrop	88	106	2	2	77	86
Fürth	101	94	-	3	56	65
Offenbach a.M.	153	134	4	1	122	83
In Großstädten zusammen	22 168	21 909	308	295	14 123	13 901
Außerdem West-Berlin	2 694	2 512	31	25	1 806	1 779

1) Nach dem Stande vom 31.12.1954; - 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge,-

3) Einschluß der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.